

II

16.11.

2017-11-15/2100
Bearbeiter/in: Herr Ruhl
E-Mail: aruhl@schwerin.de

01 a.d.D.

Ergänzungsantrag der ASK zum Antrag 01240/2017 Kinderarmut in Schwerin wirksam bekämpfen

Beschlussvorschlag:

1. In dem Antrag wird „Fraktionen“ durch die Worte „Mitglieder der Stadtvertretung“ ersetzt.
2. Des Weiteren wird hinter „Schweriner Jugendring“ der „Kinder und Jugendrat“ eingefügt.
3. Ebenfalls werden in den Prozess bereits bestehende Strukturen eingebunden, wie beispielsweise, die Kindertafel, „raus-bist-du.de“ sowie die Jugendvereine der Stadt, das Jugendamt, das Jobcenter und die Initiatoren des Facebook Netzwerkes „Schweriner Helfen Schweriner“ eingebunden.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
keine
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
keine
- Kostendarstellung für die Folgejahre
keine

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Es wird empfohlen, dem Ergänzungsantrag in Teilen zuzustimmen. Im Folgenden die Stellungnahme zu den einzelnen Ergänzungspunkten.

Zu 1. und 2.: Es wird der Stadtvertretung empfohlen den Punkten zuzustimmen.

Zu 3. In der Landeshauptstadt Schwerin gibt es viele Vereine, Träger und Organisationen die sich unter anderem auch mit diesem Thema beschäftigen. Die Stadtverwaltung wird auf entsprechende Vereine, Träger und Organisationen zugehen und dieses Forum besetzen, auch mit der Intention eine zu umfangreiche Besetzung zu vermeiden. Daher wird der Stadtvertretung empfohlen diesen ~~Beschlusspunkt abzulehnen.~~



Andreas Ruhl